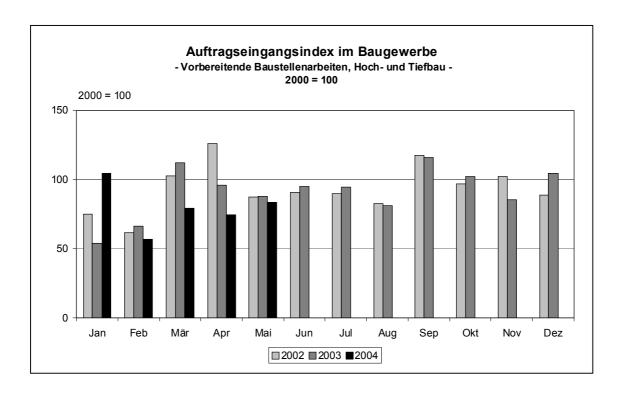


Statistische Berichte

E II 1 / E III 1 - m 5/2004

Baugewerbe im Mai 2004

A) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau B) Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe



Ausgegeben im Juli 2004 Einzelpreis 2,80 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2004.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sowie "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, WZ 2003. Zum Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus (u.a. Zimmerei und Dachdeckerei), ferner Straßenbau, Wasserbau und Spezialbau.

Das Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" umfasst u.a. Bauinstallation, Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei. 1)

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau". Eine entsprechende Aufschätzung der im Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschließlich angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende: bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 des Umsatzssteuergesetzes. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Hinweis

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Baugewerbe, Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau:

Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtskreises durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultierten z.T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

1) Siehe Wirtschaftsverzeichnis.

Zeichenerklärung						
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt				
)	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit				
	=	nichts vorhanden				
'	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug				
	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten				
<	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll				
	=	Angabe fällt später an				
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann				
)	=	vorläufiges Ergebnis				
•	=	berichtigtes Ergebnis				

A. VORBEREITENDE BAUSTELLENARBEITEN, HOCH- UND TIEFBAU

A 1 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Mai 2004	April 2004	Mai	Jan. b	is Mai	Mai	derungen Mai	Jan. bis
2004	2004	2002			2004	2004	Mai 04
		2003	2004	2003	April 2004	egenüber Mai 2003	Jan. bis Mai 03
e Persone	n (Anzahl)					
385	385	327	371	323	± 0	+ 17,7	+ 15,0
1 997	2 005	2 074	2 013	2 048	- 0,4	- 3,7	- 1,7
4 786	4 833	5 161	4 837	5 119	- 1,0	- 7,3	- 5,5
1 951	1 972	2 138	1 979	2 129	- 1,1	- 8,7	- 7,0
373	382	437	397	482	- 2,4	- 14,6	- 17,6
9 492	9 577	10 137	9 597	10 100	- 0,9	- 6,4	- 5,0
639	619	673	624	673	+ 3,2	- 5,1	- 7,3
d Gehälter	(in 1 000	EUR)					
15 665	16 768	17 787	74 484	80 613	- 6,6	- 11,9	- 7,6
6 166	6 565	6 625	31 410	32 786	- 6 1	- 6.9	- 4,2
21 831					- 6,4	- 10,6	- 6,6
Arbeitsstur	nden (1 00	00 Std.)					
570	561	614	2 428	2 600	+16	-72	- 6,6
349	333	357	1 356	1 424	+ 4,8	- 2,2	- 4,8
166	173	216	790	971	- 4,0	- 23,1	- 18,6
0	0	0	4	3	± 0	± 0	+ 33,3
18	21	10	90	40	- 14,3	+ 80,0	+ 125,0
37	34	31	188	162	+ 8,8	+ 19,4	+ 16,0
401	432	424	1 690	1 724	- 7,2	- 5,4	- 2,0
98	103	94	417	399	- 4,9	+ 4,3	+ 4,5
					•	•	+ 32,5
122	12/	121	462	4/4	- 3,9	+ 0,8	- 2,5
158	174	191	705	771	- 9,2	- 17,3	- 8,6
971	993	1 038	4 118	4 324	- 2,2	- 6,5	- 4,8
Arbeitsta	ıge						
19	20	20	103	103	- 5,0	- 5,0	± 0
	1 997 4 786 1 951 373 9 492 639 d Gehälter 15 665 6 166 21 831 Arbeitsstur 570 349 166 0 18 37 401 98 23 122 158 971 Arbeitsta	1 997 2 005 4 786 4 833 1 951 1 972 373 382 9 492 9 577 639 619 d Gehälter (in 1 000 15 665 16 768 6 166 6 565 21 831 23 333 166 173 0 0 18 21 37 34 401 432 98 103 23 28 122 127 158 174 971 993 Arbeitstage	1 997	1 997	1 997 2 005 2 074 2 013 2 048 4 786 4 833 5 161 4 837 5 119 1 951 1 972 2 138 1 979 2 129 373 382 437 397 482 9 492 9 577 10 137 9 597 10 100 639 619 673 624	1 997	1 997

¹⁾ Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 2 Umsatz

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer-

						Verän	derungen	in %
Merkmal	Mai	April	Mai	Jan. bi	s Mai	Mai 2004	Mai 2004	Jan. bis Mai 04
WEIKIII	2004	2004	2003			g	egenüber	
				2004	2003	April 2004	Mai 2003	Jan. bis Mai 03
Baugewerblicher Umsatz	74 371	70 659	87 503	315 396	339 996	+ 5,3	- 15,0	- 7,2
Hochbau 1)	36 840	36 261	48 540	171 645	199 171	+ 1,6	- 24,1	- 13,8
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	15 514	17 680	25 792	81 076	97 144	- 12,3	- 39,8	- 16,5
Gewerblicher und industrieller Hochbau 1)	16 720	14 211	15 420	67 975	73 840	+ 17,7	+ 8,4	- 7,9
Hochbauten für Bahn u. Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	0	0	0	114	186	± 0	± 0	- 38,7
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	1 409	1 448	1 220	6 720	5 051	- 2,7	+ 15,5	+ 33,0
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	3 197	2 922	6 108	15 760	22 950	+ 9,4	- 47,7	- 31,3
Tiefbau	37 531	34 398	38 963	143 751	140 825	+ 9,1	- 3,7	+ 2,1
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	10 309	9 633	9 357	36 870	32 337	+ 7,0	+ 10,2	+ 14,0
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Post- bank AG)	1 382	1 849	1 522	9 759	7 984	- 25,3	- 9,2	+ 22,2
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	11 316	10 529	12 368	39 831	37 368	+ 7,5	- 8,5	+ 6,6
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	14 524	12 387	15 716	57 291	63 136	+ 17,3	- 7,6	- 9,3
Sonstiger Umsatz	2 399	2 190	2 256	9 294	9 117	+ 9,5	+ 6,3	+ 1,9
Umsatz insgesamt	76 770	72 849	89 759	324 690	349 113	+ 5,4	- 14,5	- 7,0

¹⁾ Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 3 Kreisergebnisse Mai 2004

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

			Stadt-	Landkreis						
Merkmal	Maßeinheit	Saarland	verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel		
Betriebe	Anzahl	125	48	11	27	11	20	8		
Beschäftigte	Anzahl	5 917	1 859	447	1 526	585	991	509		
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	595	181	48	161	59	90	53		
Hochbau 1)	1 000	254	102	17	58	23	52	1		
darunter Wohnungsbau	1 000	90	44	9	18	8	10	1		
Tiefbau	1 000	341	79	31	103	36	38	52		
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 EUR	15 553	4 571	1 089	4 323	1 622	2 622	1 324		
Gesamtumsatz 2)	1 000 EUR	57 220	13 320	5 278	14 937	4 825	12 480	6 378		
Auftragseingang 2)	1 000 EUR	52 458	15 671	3 357	13 432	6 657	9 168	4 172		

¹⁾ Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 2) Ohne Umsatzsteuer.

A 4 Auftragseingang

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer-

					Verän	derungen	in %	
Merkmal	Mai	April	Mai 2003	Jan. bis Mai		Mai 2004	Mai 2004	Jan. bis Mai 04
Weikillai	2004	2004				Ç	gegenüber	
				2004	2003	April 2004	Mai 2003	Jan. bis Mai 03
Hochbau 1)	25 094	22 408	28 036	104 883	122 465	+ 12,0	- 10,5	- 14,4
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	9 915	8 921	7 191	34 372	41 203	+ 11,1	+ 37,9	- 16,6
Gewerblicher und industrieller Hochbau 1)	11 675	9 682	16 687	56 124	63 734	+ 20,6	- 30,0	- 11,9
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	183	0	0	183	0	х	х	х
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	1 074	326	213	3 293	1 578	+ 229,4	+ 404,2	+ 108,7
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	2 247	3 479	3 945	10 911	15 950	- 35,4	- 43,0	- 31,6
Tiefbau	27 364	24 172	27 115	111 337	138 536	+ 13,2	+ 0,9	- 19,6
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	5 955	3 342	5 079	24 736	27 294	+ 78,2	+ 17,2	- 9,4
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	720	1 496	800	7 526	11 794	- 51,9	- 10,0	- 36,2
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	8 599	10 444	9 847	37 612	40 022	- 17.7	- 12.7	,
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für	12 090	8 890	11 389	41 463	59 426	+ 36,0	+ 6,2	,,,
Organisationen ohne Erwerbszweck	12 090	0 090	11 309	41403	39 420	+ 30,0	+ 0,2	- 30,2
Insgesamt	52 458	46 580	55 151	216 220	261 001	+ 12,6	- 4,9	•
davon aus dem Saarland	44 361	36 854	40 399	176 575	198 840	+ 20,4	+ 9,8	,
aus anderen Bundesländern	8 097	9 726	14 752	39 645	62 161	- 16,7	- 45,1	- 36,2

¹⁾ Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 5 Auftragsbestand 1. Quartal 2004 *

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	1. Quartal	4. Quartal	3. Quartal	1. Quartal	Veränder 1. Quartal 200	
werkmar	2004	2003	2003	2003	4. Quartal 2003	1. Quartal 2003
Hochbau 1)	127 420	129 697	107 613	110 527	- 1,8	+ 15,3
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	28 283	28 457	25 606	21 424	- 0,6	+ 32,0
Gewerblicher und industrieller Hochbau 1)	64 076	63 402	48 805	46 634	+ 1,1	+ 37,4
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	13	13	40	13	+ 0,0	+ 0,0
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	12 317	13 273	15 042	17 921	- 7,2	- 31,3
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	22 731	24 552	18 120	24 535	- 7,4	- 7,4
Tiefbau	126 260	127 273	152 347	156 475	- 0,8	- 19,3
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	30 946	29 188	33 480	34 354	+ 6,0	- 9,9
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	3 361	4 915	4 064	8 819	- 31.6	- 61.9
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	31 919	28 444	37 660	42 948	+ 12,2	- 25,7
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für	60 034	64 726	77 143	70 354	- 7.2	- 14,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	60 034	04 / 20	11 143	70 354	- 1,2	- 14,7
Insgesamt	253 680	256 970	259 960	267 002	- 1,3	- 5,0
davon aus dem Saarland	209 235	207 635	219 941	218 109	+ 0,8	- 4,1
aus anderen Bundesländern	44 445	49 335	40 019	48 893	- 9,9	- 9,1

 $^{^*\} Zahlen\ werden\ nur\ vierteljährlich\ ermittelt.\quad 1)\ Einschließlich\ landwirtschaftlicher\ Bau.$

B. BAUINSTALLATION UND SONSTIGES BAUGEWERBE*

B 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme und Umsatz im 1. Quartal 2004

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäf- tigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Baugewerb- licher Umsatz ²⁾	Gesamt- umsatz ²⁾
		Anz	zahl	1 000		1 000 EUR	
45.31.0	Elektroinstallation	26	1 010	336	6 464	15 502	16 378
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	7	143	44	1 084	4 185	4 185
45.33.0	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	24	1 065	290	6 579	16 342	16 745
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	8	190	50	1 241	2 744	2 744
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	5	115	34	789	1 670	1 684
45.43.3	Estrichlegerei	2	83	21	497	1 268	1 268
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	7	191	49	1 215	3 062	3 067
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	4	79	23	424	1 243	1 463
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	83	2 876	847	18 293	46 016	47 534

¹⁾ Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 2 Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Be- schäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz ²⁾	Be- schäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz ²⁾	
INI.			ung 1. Quarta Quartal 2003 ir			Veränderung 1 1. Quartal 2004 zu 1 1. Quartal 2003 in %		
45.31.0	Elektroinstallation	- 5,9	- 0,6	- 19,6	- 5,9	- 0,6	- 19,6	
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	- 10,6	- 10,2	35,6	- 10,6	- 10,2	35,6	
45.33.0	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation ³⁾	0,2	- 1,4	- 16,0	0,2	- 1,4	- 16,0	
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	- 19,8	- 15,3	- 9,1	- 19,8	- 15,3	- 9,1	
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	- 42,8	- 40,4	- 51,1	- 42,8	- 40,4	- 51,1	
45.43.3	Estrichlegerei	- 22,4	- 25,0	- 31,9	- 22,4	- 25,0	- 31,9	
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	- 36,1	- 46,7	- 28,9	- 36,1	- 46,7	- 28,9	
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	- 2,5	0,0	- 13,9	- 2,5	0,0	- 13,9	
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	- 10,7	- 9,9	- 17,7	- 10,7	- 9,9	- 17,7	

¹⁾ Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Wegen Wirtschaftszweigänderung in 2003 kein Vergleich zu Vorquartalsdaten möglich.

B 3 Kreisergebnisse 1. Quartal 2004

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz ²⁾	
	Anz	zahl	1 000	1 000 EUR		
Stadtverband Saarbrücken	29	863	222	5 372	13 414	
Landkreis Merzig Wadern	11	477	160	3 135	9 334	
Landkreis Neunkirchen	11	349	111	2 045	6 061	
Landkreis Saarlouis	19	661	186	4 414	11 126	
Saarpfalz-Kreis	9	301	86	1 940	5 243	
Landkreis St. Wendel	4	225	81	1 386	2 357	
Saarland	83	2 876	847	18 293	47 534	

¹⁾ Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

^{*} Wird ab 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

WZ 2003 Nr.	Wirtschaftszweig Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	WZ 2003 Nr.	Wirtschaftszweig Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	45.31.0	Elektroinstallation
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten, Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	45.33.0	Klempnerei, Gas, Wasser, Heizungs- und Lüftungsinstallation
45.12.0	Test- und Suchbohrung	45.34.0	Sonstige Bauinstallation
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	45.42.0	Bautischlerei und Schlosserei
	Einrichtung von Fertigteilbauten aus	45.43.1	Parkettlegerei
45.21.3	Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Fertigteilen	45.43.2	Fliesen-, Platten-und Mosaiklegerei
45.21.4	Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Fertigteilen	45.43.3	Estrichlegerei
45.21.5	Holz im Hochbau und Kunststoffen im Hochbau aus fremdbezogenen Fertigteilen	45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau und Ähnliches	45.43.5	Tapetenkleberei
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	45.44.2	Glasergewerbe
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	45.45.1	Fassadenreinigung
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	45.45.3	Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal
45.24.0	Wasserbau	45.50.2	Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal
45.25.1	Brunnenbau		
45.25.2	Schachtbau		
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
45.25.4	Gerüstbau		
45.25.5	Gebäudetrocknung		
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, anderweitig nicht genannt		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - WZ 2003 - Baugewerbe

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

SAARLAND HEUTE - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Statistisches Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit der Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie". Die Publikation zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter.

Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit dem Statistischen Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie" und enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

UMWELT - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Faltblatt LANDWIRTSCHAFT (erscheint jährlich)

III. REIHEN

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung und allgemein bildende Schulen.

Saarländische Gemeindezahlen

In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

(Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter). Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise mehrmals jährlich.

IV. VERZEICHNISSE

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5913/-5925, Telefax 0681/501-5921, E-Mail: statistik@stala.saarland.de, Internet: http://www.statistik.saarland.de